

Medium:	<b>Deutsches Ärzteblatt / www.aerzteblatt.de</b>	Adresse:	Ottostraße 12 50832 Köln
Datum:	6. März 2009	Auflage:	Gesamt: 398.599
Autor:	hil	Seite:	www.aerzteblatt.de/nachrichten/35698

## Frankfurter Darmkrebszentrum zertifiziert

Frankfurt/Main – Die Deutsche Krebsgesellschaft hat Ende Februar 2009 das Universitäre Darmkrebszentrum an der [Universitätsklinik in Frankfurt](#) zertifiziert. Das Klinikum versteht sich schon seit Langem als zentrale Anlaufstelle für Patienten mit Darmkrebs, erklärte der Leiter des Zentrums, Stefan Zeuzem. Die erfolgreiche Zertifizierung untermauert dies nun.

Seit den 90er-Jahren besteht eine Kooperation zwischen der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, der Medizinischen Klinik I und II sowie der Klinik für Strahlentherapie und Onkologie, hieß es aus Frankfurt.

Mehrmals wöchentlich besprechen Gastroenterologen, Chirurgen, Strahlentherapeuten, internistischen Onkologen, Radiologen und anderen Fachleute die Befunde von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und von Patienten mit anderen komplexen Krankheitsbildern, wie etwa fortgeschrittenen Lebererkrankungen. Um die Vernetzung noch weiter zu verbessern, gründete das Klinikum im Januar 2008 eine gemeinsame Ambulanz für gastrointestinale Onkologie.

Rund 70.000 Menschen erkranken nach Angaben des Darmkrebszentrums jährlich in Deutschland an Darmkrebs, etwa 30.000 versterben daran. Damit steht Darmkrebs auf Platz zwei der tödlichen Krebserkrankungen. © hil/aerzteblatt.de